Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **79 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anzeigen

Basel: Sonntag, 24. März, 14.30 Uhr Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Mit Imbiss, Film oder Dias. Neu: Kinderhütedienst während des Gottesdienstes.
Freundlich lädt ein: H. Beglinger

Burgdorf: Sonntag, 31. März 1985, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse. Anschliessend Film und Zvieri. Freundliche Einladung an alle.
Pfr. H. Giezendanner

Laufen: Palmsonntag, 31. März 1985, 14.30 Uhr Gottesdienst und Zusammensein im Pfarreiheim an der Röschenzstrasse. R. Kuhn

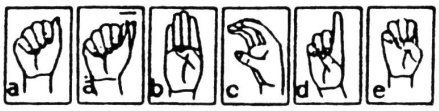
Winterthur: Gehörlosenverein. Freundliche Einladung zur 40. Generalversammlung am Samstag, 16. März, 17.00 Uhr, im Hotel Winterthur, Meissenstrasse 2, 1. Stock, Zimmer 4. Passivmitglieder, Besucher und Gönner sind ebenfalls freundlich eingeladen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand

Zweisimmen: Sonntag, 24. März 1985, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche. Anschliessend Zvieri im Restaurant Bergmann. Freundliche Einladung an alle.
Pfr. H. Giezendanner

Voranzeige

Die Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik wird ihre Generalversammlung am Samstag, 5. Mai 1985, 15.00 Uhr im Restaurant «Du Nord», Bahnhofplatz in Zürich, abhalten.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Tel. 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** Postfach, 4125 Riehen 1. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Tel. 031 92 22 11. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Tel. 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekar: H. Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen und Klassen für allgemeinbildenden Unterricht in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Tel. 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Marcus Huser, Feldeggstrasse 71, Postfach 129, 8032 Zürich, Tel. 01 251 05 31. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Tel. 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Tel. 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchfinkenweg 5, 6210 Sursee, Tel. 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Tel. 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Tel. 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Zentralstrasse 28, Tel. 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.



Kommunikation und Kultur der Hörbehinderten, Zürich

Kurs «Internationales Fingeralphabet»

Kurszeit: jeden Mittwoch vom 24. April bis 19. Juni 1985 (ohne 1. Mai), jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr.
Kurskosten: Fr. 35.–.
Kursort: Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, Zürich Oerlikon.
Kursleiterin: Manuela Brumm-Sordo.
Anmeldung: bis spätestens 12. April 1985 an die Beratungsstelle für Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich (Anmeldeformular verlangen).

9. Luzerner Kegeltag

vom 15./16. Februar in der Kegelsporthalle «Allmend», Luzern

Kategorie Herren

1. Josef Bättig, Ebikon, 360 Holz; 2. Hans Stössel, Altnau, 357 H.; 3. Beat Zumbach, Emmen, 356 H.; 4. Hans Jenal, Emmenbrücke, 354 H.; 5. Hansueli Schneider, Zürich, 334 H.; 6. Carlo Cabassi, Freienbach, 333 H.; 7. Franz Jenal, Kriens, 330 H.; 8. Glenn Renfer, Thun, 330 H.; 9. Hans Bosshard, Zürich, 328 H.; 10. Emil Bühler, Menziken, 324 H.

Kategorie Damen

1. Liselotte Wirth, Kronbühl, 352 Holz; 2. Daniela Plebani, Viganello, 307 H.; 3. Nelly Cavagna, Seroca d'Agno, 300 H.; 4. Anna Bühler, Menziken, 285 H.; 5. Beatrice Glogg, Zürich, 275 H.; 6. Doris Liciardello, Uster, 270 H.; 7. Jeanette Muri, Kriens, 261 H.; 8. Martha Christen, Rudolfstetten, 260 H.; 9. Priska Köpfli, Kriens, 245 H.
Insgesamt beteiligten sich 44 Kegler(innen).
R. Gruber

Hinweis

Das 3. Deutsche Fernsehen (Südwestfunk) strahlt in der Sendung «Sehen statt Hören» am Sonntag, den 24. März, 16.00 Uhr einen Film über die gehörlose Basler Känguruhforscherin Doris Herrmann aus. Die Redaktion

GSV Luzern, Abteilung Jassen

4. Jassturnier in Littau

Samstag, 13. April 1985 im Restaurant Michaelshof in Littau bei Luzern.
Beginn: 13.30 Uhr.
Einsatz: 15 Franken.

Anmeldung bis 30. März nimmt entgegen Carlo Cabassi jun., Kirchstrasse 18, 8807 Freienbach SZ.

Sehen Katzen im Dunkeln?

Ja, die Augen einer Katze haben die Fähigkeit, sich verschieden grossen Lichtmengen anzupassen. Bei hellem Tageslicht verengen sich ihre Pupillen zu Schlitzen, in der Nacht füllen sie fast die ganze Augenfläche aus. Natürlich sieht auch eine Katze bei absoluter Dunkelheit nichts, aber sie benötigt sehr viel weniger Licht als die meisten andern Tiere. Weil ihre Augen halbkugelförmig aus dem Kopf hervorstehen, nehmen sie das Licht aus einem breitgefächerten Winkel auf. Die Katzenaugen reflektieren dieses Licht, und deshalb scheinen sie in der Nacht oft so geheimnisvoll zu glühen und zu funkeln.
(Aus: «Schweizer Familie»)

Fortsetzung Sportseite

Gehörlosensportclub Bern

9. Schachturnier in Bern

Am 19. Januar 1985 fand in Bern das traditionelle Gehörlosenschachturnier statt. An ihm beteiligten sich in zwei Kategorien 14 Spieler, darunter zwei Damen. Vor vier Jahren nahmen 28 Spieler teil. Heute besteht offenbar eine Schachkrise: Immer weniger Gehörlose nehmen teil.
Der Grund ist wohl, dass heute immer mehr Veranstaltungen für Gehörlose angeboten werden, was dem einzelnen die Auswahl schwermacht.
Unter der Leitung von Daniel Hadorn erlebten die Teilnehmer eine erfreuliche Turnieratmosphäre. Das Verhältnis der Spieler zueinander war ausgezeichnet.
In der Kategorie A siegte Peter Wagner vor Titelverteidiger Reinhold Murkowsky und Beat Spahni. Der Turniersieger war diesmal unschlagbar. Beat Spahni verlor unglücklich gegen den Titelverteidiger und belegte den 3. Rang.
In der Kategorie B siegte Fritz Marti mit einem halben Punkt Vorsprung auf Ruedi Graf. Auch die Spieler in der zweiten Ranglistenhälfte spielten tapfer und mit grosser Ausdauer.
Dem Turnierleiter Daniel Hadorn und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchte ich herzlich fürs Mitmachen danken.

Rangliste

Kategorie A

1. Wagner Peter, Horn, 4 Punkte; 2. Murkowsky Reinhold, Bern, 2½ Punkte; 3. Spahni Beat, Bäriswil, 2 Punkte; 4. Siegfried Jakob, Bern, 1½ Punkte; 5. Zehnder Fritz, Kehrsatz, 0 Punkt.

Kategorie B

1. Marti Fritz, Winterthur, 4½ Punkte; 2. Graf Ruedi, St. Gallen, 4 Punkte; 3. Wartenweiler Paul, Bazenheid, 3½ Punkte; 4. Varga Susanne, Bäriswil, 3 Punkte; 5. Liechti Max, Bern, 2 Punkte (15 BH); 6. Leuenberger, Murten, 2 Punkte (11,5 BH); 7. Walter Hermann, 2 Punkte (11,5 BH); 8. Meier Bettina, Bern, 2 Punkte (10 BH); 9. Giger Ernst, St. Gallen, 2 Punkte (9 BH).
Der Schachobmann:
Beat Spahni

Seniorenturnier FC Littau: en suite

Titelverteidiger Littau gab sich auch bei der 4. Austragung des Seniorenturniers keine Blösse und dominierte nach Belieben, auch wenn er sich im Finalspiel gegen den Gastgeber GSV Luzern mit einem torlosen Remis begnügen musste und erst im anschliessenden Penaltyduell zum Erfolg kam. Littaus Weg in den Final: 2:0 gegen GSC Bern, 3:0 gegen Zürich Handball, 2:0 gegen Dietwil. Der letztjährige Zweite, SSS Tessin, kämpfte diesmal «nur» um die Plätze 3 und 4 und schlug Dietwil 2:0.

Finalspiele

Ränge 1 und 2: Littau–GSV Luzern 0:0 (6:5 Penalty); Ränge 3 und 4: SSS Tessin–Dietwil 2:0; Ränge 5 und 6: Zürich Handball–GSC St. Gallen 0:0 (3:2 Penalty); Ränge 7 und 8: GSC Bern–Eschenbach 0:0 (2:1 Penalty).
WaG

Voranzeige

Am 12. Oktober (anstatt am 2. November) finden in Baden ein internationales Handballpokalturnier sowie ein internationales Volleyballturnier statt. Anschliessend Unterhaltung mit Tanz und Tombola. Handballkomitee Zürich